

Luftqualität in Leipzig am 8. Juli 2025: Alarmstufe Rot für Feinstaub!

Am 8. Juli 2025 analysiert Leipzig die aktuelle Luftqualität: Feinstaub, Ozon und gesundheitliche Empfehlungen für Bürger.



Leipzig, Deutschland - Hoch die Tassen für frische Luft! Doch wie steht es um die Luftqualität in Leipzig am heutigen Tag? Am 8. Juli 2025 zeigt eine aktuelle Analyse, dass die Luft an bestimmten Stellen in der Stadt genau im Blick behalten wird. Laut den Messstationen in Leipzig-Mitte werden Feinstaub-Partikel (PM10) pro Kubikmeter Luft erfasst. Aktuelle Werte sind entscheidend, denn der Grenzwert für PM10 liegt bei 50 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft und darf jährlich nicht mehr als 35 Mal überschritten werden, wie [lvz.de](https://www.lvz.de) berichtet.

Die Messstationen beurteilen die Luftqualität anhand von drei wesentlichen Werten: Feinstaub, Ozon und Stickstoffdioxid. Um die Auswirkungen auf die Gesundheit besser zu verstehen,

werden verschiedene Grenzwerte festgelegt. Hier eine Übersicht:

- Sehr schlecht : Feinstaub $> 100 \text{ Ng/m}^3$, Ozon $> 240 \text{ Ng/m}^3$, Stickstoffdioxid $> 200 \text{ Ng/m}^3$.
- Schlecht : Feinstaub $51\text{-}100 \text{ Ng/m}^3$, Ozon $181\text{-}240 \text{ Ng/m}^3$, Stickstoffdioxid $101\text{-}200 \text{ Ng/m}^3$.
- Mäßig : Feinstaub $35\text{-}50 \text{ Ng/m}^3$, Ozon $121\text{-}180 \text{ Ng/m}^3$, Stickstoffdioxid $41\text{-}100 \text{ Ng/m}^3$.

Die Bedeutung von Luftqualität

Luftverschmutzung ist ein heikles Thema, das nicht nur in Leipzig, sondern auch weltweit viele Menschen betrifft. Jährlich gibt es in der EU etwa 240.000 vorzeitige Todesfälle aufgrund von Feinstaub. Für empfindliche Personen gibt es konkret Empfehlungen: Bei sehr schlechter Luftqualität sollten sie körperliche Anstrengungen im Freien vermeiden; bei schlechtem smog kann auch der Rest der Bevölkerung betroffen sein. Doch auch bei mäßiger Belastung sind langfristige Auswirkungen möglich, wie gdk.gdi.de erläutert.

Das Dashboard zur Luftqualität in Leipzig bietet umfassende Informationen zu kritischen Schadstoffen, Verhaltenstipps sowie Daten zur langfristigen Entwicklung. Es visualisiert die Werte von Feinstaub, Ozon und Stickstoffdioxid und trägt dazu bei, dass sowohl Stadtverwaltung als auch Bürger informiert und aufmerksam bleiben.

Gut und Böse: Schadstoffe und ihre Folgen

Luftschadstoffe beeinflussen bekanntlich nicht nur die Atmung, sondern auch Flora und Fauna sowie die Qualität von Gewässern und Böden. Die Liste der relevanten Schadstoffe umfasst unter anderem Stickstoffoxide, Ammoniak und Feinstaub. Obwohl sich die Emissionen in Deutschland über die letzten 30 Jahre im Durchschnitt um etwa 64% verringert haben, gibt es nach wie vor Städte, die mit schlechten Luftqualitätswerten zu kämpfen

haben. Besonders München und Ludwigsburg standen im Jahr 2021 häufig in den Schlagzeilen, wenn es um hohe Stickstoffdioxidwerte ging, so **Statista erklärt**.

Diese Themen sind nicht nur lokal relevant, sondern betreffen auch die globale Umwelt. Vor allem asiatische Metropolen haben nach wie vor mit hohen Feinstaubbelastungen zu kämpfen. In Leipzig hingegen können wir im Vergleich zu anderen Städten aufatmen – auch wenn wir wachsam sein müssen.

Details	
Ort	Leipzig, Deutschland
Quellen	• www.lvz.de • gdk.gdi-de.org • de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net